



18. Juni 2009

Rundmail

Protest macht Mut! Vorwärts mit der Triade!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

240 000 SchülerInnen, StudentInnen, LehrerInnen, HochschullehrerInnen und weitere waren gestern auf der Straße für kostenlose Bildung für alle. Gut so! Seit mehr als einem Jahr wurde der Bildungsstreik vorbereitet. Geduldige kontinuierliche Kleinarbeit lohnt sich!

Sie haben keine Illusion, dass einmal genügt, sie wissen sie müssen dran bleiben. Und wir bleiben auch dran. Selbstverständlich unterstützen wir kostenlose Bildung für alle. Und wir bleiben dran mit der Triade, 30/10/500. Das lohnt sich am Ende genauso wie der Einsatz für Bildung.

Bei den Regelsätzen für Kinder hat sich etwas bewegt, ab 1.7. bekommen Jugendliche bis 14 Jahre mehr. Gut so, aber das genügt nicht, wir brauchen mehr - für alle.

Dazu liegt ein **neuer Aufruf für 500 Euro Eckregelsatz und 10 Euro Mindestlohn** auf dem Tisch, er wurde in dieser Fassung von VertreterInnen des Rhein-Main-Bündnisses, des Erwerbslosen Forums Deutschland, der Sozialen Bewegung Land Brandenburg, Tacheles und des ABSP entwickelt. Beim 30. bundesweiten Treffen an diesem Samstag in Leipzig können wir diesen Vorschlag diskutieren und ihn so oder mit Änderungen aufgreifen.

In einem Layout mit gestaltenden Bildern ist er hier herunterzuladen:

http://www.die-soziale-bewegung.de/2009/regelsatz/500_Euro_Aufruf_Buendnis.pdf

Eine solche Bündnisplattform für 500 Euro Eckregelsatz kann der Beitrag der Sozialproteste sein, damit die **Triade (30/10/500)** mit viel Druck eingefordert wird und damit die Verursacher der Krise die Kosten wirklich nicht auf den Rücken der Allgemeinheit abwälzen können, sondern selber zahlen müssen.

Außerdem möchten wir noch einmal auf die kommende **Konferenz am 27. und 28. Juni in Kassel** aufmerksam machen (<http://www.kapitalismuskrise.org>). Unter anderem wird es dort um den Vorschlag eines **bundesweiten dezentralen Aktionstages am 17. September 09** gehen, aber auch um Widerstandsperspektiven für die Zeit nach der Bundestagswahl und die Notwendigkeit von **lokalen Aktionsbündnissen breiter Bewegungen**. Wir sollten am Samstag in Leipzig zu diesen Fragen diskutieren, damit Positionen gefunden werden, die die Sozialproteste bei der Konferenz in Kassel einbringen wollen. Als Anregung haben wir auf der Homepage des ABSP Texte online gestellt, in denen sehr verschiedene Gruppen ihre Überlegungen für zukünftige Aktivitäten darlegen:

http://www.die-soziale-bewegung.de/2008/krise_und_umgang#texte

(Texte von Angela Klein/Euromarsch/internationale sozialistische linke; Hans-Jürgen Urban/IG Metall-Bundesvorstand; von der SAV; ein Flugblatt von der Gewerkschaftslinken; und die Agenda 2009 von TeilnehmerInnen des Mobilisierungsbündnis des 28. März)

Beim Treffen in Leipzig wird für einen kleinen Imbiss gesorgt sein. Meldet Euch daher bitte möglichst schon vorher an (Email an: pia@witte-leipzig.de). Ebenfalls lassen wir Euch für die Anreise noch einmal die Anreisebeschreibung für die Anreise per Auto oder mit dem Zug zum Ausdrucken zukommen. Fahrtkostenerstattung zu bis zu 75 % der Euch tatsächlich entstandenen Kosten (Auto: bis zu 75 % der Spritkosten) ist dank Unterstützung durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt gewährleistet.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Michael Maurer, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog@t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Teimour Khosravi teik1111@gmx.de (Giessen/Mittelhessen); Pia Witte, pia@witte-leipzig.de (Leipzig/Sachsen); Rainer Wahls, Rainer.Wahls@koop-friedrichshain.net, Roland Klautke, RolandKlautke@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de